



Jugendgottesdienst



Umwelttag in der Prärie



Erntedank



Gemeindenachmittag

## Aus dem Inhalt

Seite 2-3 Auf ein Wort  
 Seite 4 Einladung zum Mitwirken  
 Seite 5 Brot für die Welt  
 Seite 6 Jugendgottesdienst  
 Seite 7 Konftag - Ein Tag in der Prärie  
 Seite 8 Geburtstage  
 + Gruppen u. Kreise

Seite 9-10 Gottesdienste Dez./Jan.  
 Seite 11 Termine  
 Seite 12 Menschen aus unserer Mitte  
 Seite 13 In Memoriam  
 Seite 14 Fackelwanderung / Verabschiedung  
 Seite 15 Wichtige Adressen  
 Seite 16 Werbung

### Monatsspruch November 2021

*Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Sach 2,14 (L)*

Liebe Leser\*innen,

Freue dich und sei fröhlich - diese Worte und das damit verbundene Gefühl fallen mir zur Zeit, da ich diese Worte schreibe, nicht gerade leicht. Die Intensivbetten sind übertoll mit ungeimpften Coronapatient\*innen, die nicht nur besonders lange einer Intensivpflege bedürfen, sondern aus missverstandener Freiheitsempfinden anderen Menschen Heilungschancen nehmen. Es müssen andere Schwerstverletzte in andere Bundesländer verlegt, Operationen verschoben und manche Patienten stundenlang herumgefahren werden, ehe eine Klinik gefunden wird, die sie aufnehmen kann. Auf der anderen Seite höre ich die Stimmen von Ärzt\*innen und Pflegekräften, die nicht mehr ihr Leben riskieren wollen und das Familienleben überstrapazieren, weil sie uneinsichtige Menschen am Leben halten müssen und damit über die Grenzen ihrer Belastbarkeit wieder gehen. Freue dich und sei fröhlich - wo und wie soll das eintreten?

Schauen wir genauer hin auf die Worte des Propheten. Seine Sätze wiesen auf eine Zukunft, die er selbst nicht erleben würde. Jahrhunderte vor der Geburt von Jesus wurde von der Freude geschrieben, die wir seit Betlehem, die wir seit der Geburt Jesu mit Weihnachten verbinden. Es war eine echte Vorfreude. Es war ein „trotz allem“ - trotz allen Leides, trotz aller Not, trotz aller Uneinsichtigkeit und Ungerechtigkeit - ja, Gott wird kommen. Er wird bei uns wohnen. So betont es der Prophet, dessen Worte wir an Weihnachten hören. Ja trotz allem - Gott wird uns eine Gemeinschaft



schenken, er wird zu uns kommen. Wenn wir Menschen schon unsolidarisch, eigennützig, egoistisch sind und anderen die Luft zum Atmen nehmen durch eine bewusste Verweigerung der Gefahren und Fakten, wenn Menschen auf Kosten der Allgemeinheit stir bleiben und eben nicht handeln, wie es angemessen wäre - Gott wird kommen. Und er wird spätestens am Ende des Lebens auch richten. Er wird handeln und er hat es gezeigt - er kommt zu denen, die hören wollen, die handeln wollen, die sich über die Gemeinschaft freuen, die da angeboten wird. Es waren Hirten auf dem Feld und Sterndeuter - sie haben gehandelt. Sie haben sich auf den Weg gemacht. Sie haben die Zeichen der Zeit erkannt. Freue dich und sei fröhlich - darum geht es. Und das können wir erleben. Das können wir feiern. Das können wir auch mal laut sagen.

Ich lade Sie ein, einen kleinen Dankesbrief zu schreiben oder eine Postkarte mit einem Dank an Menschen, die in dieser Zeit Besonderes leisten.

Handgeschriebene Post ist in unseren elektronischen Zeiten an und für sich schon was Besonderes. Aber wenn wir das gemeinsam machen mit einem persönlichen Dankeswort? Wir würden vom Pfarrbüro aus Ihre Post dann Kliniken und Heimen, Polizei und Feuerwehr zukommen lassen. Die Lutherkirche ist zwar eine kleine Gemeinde im weltweiten Kontext und doch können auch wir Zeichen setzen. Freue dich und sei fröhlich ... denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

P.S.: Ich weiß, dass ich mich mit meiner Meinung auch angreifbar mache für diejenigen, die immer noch in Corona eine Verschwörung sehen oder das als Lüge bezeichnen. Aber ich habe genug gesehen inzwischen, als dass ich da schweigen könnte. Gern bin ich zum Gedankenaustausch bereit. Nutzen Sie die Mailadresse oder Telefonnummer, dann können wir uns gern unterhalten. Barmherzigkeit ausüben und die Menschen, die dieser Barmherzigkeit bedürfen, Gemeinschaft erleben.

Worte der Liebe hören. Im Glauben gestärkt werden und sei es „nur“ der Glaube an das Wertvolle im Menschen, also nicht allein christlich fundierte Wertevorstellungen.

Der Kirchenvorstand der Lutherkirche ist sehr bemüht, dieses umzusetzen: Räume zu schaffen, Begegnungsmöglichkeiten anzubieten, in denen wir den Blick aufeinander nicht verlieren, in Liebe aufeinander zu treffen und gute Werke zu üben. Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken, so sagt es der Hebräerbrief. Mit diesem Gemeindebrief bitten wir sie um eine großzügige Unterstützung für die Schaffung und Erhaltung der Begegnungsräume. Daher finden Sie Überweisungsträger. Helfen Sie uns, dem Auftrag der Bibel auch in Zukunft gerecht zu werden.



Ihr Pfarrer Martin Schewe

## Herzliche Einladung zum Mitarbeitendenempfang!

Der Kirchenvorstand der Lutherkirche bedankt sich bei allen, die helfen und die helfen wollten, dass wir eine lebendige Gemeinde sind. Daher laden wir coronakonform zum Mitarbeitendenempfang ein: am Freitag, denn 3.12.2021 wollen wir uns im Kirchgarten ab 18 Uhr bei Glühwein und Punsch, Wasser und Bier treffen. Es wird Bratwürste und vegetarische Würste geben und wir können uns als Helfende begegnen. Melden Sie sich bitte verbindlich an bis zum 30.11.2021.



## Rechtzeitige Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen **0911 231 8508**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
Im Trauerfall – Tag und Nacht  
0911 221777



[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)

## Wir suchen Sie, ja genau Sie und Dich ...

### Heilig Abend kommt alle Jahre wieder.

Und auch in Corona-Zeiten wollen wir die Frohe Botschaft der Geburt von Jesus miteinander feiern. Wir wissen noch nicht genau, wie das gelingen kann. Fest steht, es wird zum Teil draußen sein.

### **Wir suchen für unsere Geschichte Kinder, Jugendliche, Erwachsene, auch die Großelterngeneration darf sich angesprochen fühlen.**

Wir benötigen viele Helfer\*innen - zum Auf- und Abbau, zum Mitspielen, für die 3G (oder 2G) - Kontrolle (je nach Gesetzeslage), für Kostüme, für Verpflegung der Teams ...

### **Bitte meldet euch, melden Sie sich bei Pfarrer Schewe direkt telefonisch:**

**0911/37769406 - (da gibt es auch einen Anrufbeantworter)**

**oder per Mail: martin.schewe@elkb.de**

Wir feiern um 16 Uhr einen Familiengottesdienst und um 22.00 Uhr unsere Christmette. Zur Vorbereitung werden wir uns coronaconform vorher treffen und die Absprachen gestalten. Bitte helfen Sie uns mit, helft uns mit, dass wir Weihnachten auch in diesen Zeiten feiern können.

### **Die Gottesdienste:**

**am 24.12. - 16.00 Uhr OpenAir und 22.00 Uhr in der Kirche**

**am 25.12. - 17.00 Uhr in der Kirche**



*Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.*

# LIEBSCHER

**125 Jahre**  
GEGR . 1895

*Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen*  
*Wir sind für Sie da!*

*Jederzeit erreichbar:*

*Telefon 0911 / 26 10 14*

*[www.bi-liebscher.de](http://www.bi-liebscher.de)*

*Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg*



**Eine Welt.  
Ein Klima.  
Eine Zukunft.**



Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022

**Helfen Sie helfen.**

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 · BIC: GENODE1KDB

## **Bewahrt unsere Erde**

*Und Gott sah alles an,  
was er gemacht hatte; und siehe da,  
es war sehr gut. (1. Mose 1,31)*

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**



Am letzten Sonntag im Oktober luden das Jugendteam, die Lutherband und Pfarrer Schewe zu einem ganz besonderen Gottesdienst ein. Nach einem sonnigen, fast spätsommerlichen Nachmittag begrüßt die hell erleuchtete Lutherkirche um 19 Uhr ihre zahlreichen Gäste, darunter viele Familien mit Kindern, zu einem bunt gestalteten Jugendgottesdienst.

Die Teilnehmenden des erst vor kurzem gestarteten Konfi-Kurses 2021/2022 haben mit viel Engagement und Herzblut den Gottesdienst geplant.

Tatkräftig unterstützt werden sie hierbei durch die Lutherband, die mit modernen Songs und Liedern die Gemeinde zum Mitsingen und Mitfeiern bringt.

In einer kurzen Einspielung beweist der Trailer zum nächsten Kirchentag, der im Juni 2023 unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ in Nürnberg stattfindet, wie spannend Kirche und Glaube sein können und stimmt so auf das Thema des Gottesdienstes ein.

Unter dem Motto „Kirche – Glaube – Ich“ hatten die Jugendlichen im Vorfeld zusammengetragen, was ihnen selbst, ihren Eltern und dem Jugendausschuss der Lutherkirche zu diesen Begriffen eingefallen war. In sogenannten „Wortwolken“ präsentieren sie nun, welche Begriffe mit „Kirche“ oft verbunden werden: Glauben – Halt – Hoffnung – Rückzugsort – Gemeinschaft – Feste.

Danach wird es ernst – nun soll sich auch die Gemeinde dazu äußern, was er oder sie mit den Begriffen „Kirche“ und „Glaube“ verbindet. Vielfach genannt werden von den Gottesdienstbesuchern ebenfalls „Gemeinschaft“, „Rückzugsort“, „Gottesdienst“ – und ja, auch „Arbeitgeber“ kann Kirche sein.

Ganz ungewohnt und inspirierend ist es, im Anschluss daran eine Predigerin zu hören, die nicht schon ihr ganzes Leben das Wort Gottes vor einer Kirchengemeinde verkündigt hat. In ihrem „echten“ Leben ist Frau Prof. Dr. Dörte Busch Pro-

fessorin für Zivilrecht und Sozialrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Aufgewachsen in der ehemaligen DDR, war sie in ihrer Kindheit und Jugend wenig in Berührung gekommen mit „Kirche“ und „Glauben“. Sie erzählt sehr authentisch von ihrem eigenen Ringen mit dem Glauben, einen Zugang zu „Kirche“ finden – Fragen, die jeden von uns in bestimmten Lebensabschnitten immer wieder beschäftigen.

Dörte Buschs ganz persönliche Beschreibung ihres Verhältnisses zu „Kirche“ umschreibt sie mit den Begriffen „Freiheit“, „Gott?“, „Glaube“, „Modernität?“, „Inspiration“, „Anker“.



Ihre Heimatkirche an der Ostsee war Anker für die Seeleute, auch wenn sie der Religiosität nicht folgen konnten. Die Kirchenräume und die Gottesdienste sind Inspiration für das Nachdenken über das eigene Leben. Und dass Gott ein Fragezeichen bekommen hat, ist der Tatsache geschuldet, dass Frau Busch diesen Geschichten und Bildern der Bibel so nicht immer einfach folgen kann.

Trotz allem ist Glaube positiv für sie besetzt. Und gerade die Elisabethkapelle im Naumburger Dom von Neo Rauch geschaffen, sind Zeichen für Frau Busch, dass die Kirche mit der Zeit mitgehen kann.





Und so hat so mancher Konfirmand, manche Konfirmandin zum ersten Mal eine Sense in die Hand nehmen können und das Gras mähen. Es wurde auch getrunken und gegessen mit den Mitmenschen anderer Konfessionen und Religionen. Ein Höhepunkt der etwas anderen Art. Integration der Religionen im Alltag.

*Martin Schewe*

Ganz unweigerlich fragt man sich dann als Gottesdienstbesucher auch selbst, was bedeuten „Kirche“ und „Glaube“ für mich ganz persönlich? Einige wertvolle Anregungen können wir heute Abend in jedem Fall mit nach Hause nehmen.

Auf dem Nachhauseweg begleitet uns nicht nur die besondere Stimmung dieses Gottesdienstes, sondern auch der irische Segenswunsch, den wir noch im Ohr haben: „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand...“

Bleiben Sie behütet in diesen stürmischen Zeiten!

Claudia Johannsen



## Eine Ziege auf der Titelseite?

Was macht die Ziege auf der Titelseite? Ist es ein Versehen? Schließlich spielen doch eher Schafe in der Bibel eine wichtige Rolle. Und dann hier Jugendliche, die die Sense schwingen?

## „Ein Tag in der Prärie“?

Wenn Religionen miteinander aktiv sind, dann werden die Differenzen immer kleiner. Das ist der Hintergrund beim „Friedensweg der Religionen“ und einem Umweltaktionstag in Kornburg. Die göttliche Natur zu bewahren, zu schützen und zu pflegen – das ist nicht alltäglich.





## Im Dezember

Elisabeth Schwarz, 88 Jahre  
Erich Abraham, 70 Jahre  
Gerda Schultheiß, 78 Jahre  
Heinz Schultheiß, 82 Jahre  
Hans Koch, 77 Jahre



## Im Januar

Ingeborg Ruck, 92 Jahre  
Ida Zentgraf, 78 Jahre

*Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

## Gruppen und Kreise laden ein

### Bastelgruppe Holzwürmer

Mittwochs 16.00-17.30 im Keller Nerzstr. 34  
Kontakt : Günther Zimmer Tel. 0911 442925  
Jürgen Müller Tel. 0911454816

### Posaunenchor

Otto Gittel (Telefon 89 38 524)

### Hauskreis (14-täglich)

Angela Kunzmann  
Nerzstraße 22, erreichbar über das Pfarramt

### Offener Jugendtreff

für Kinder von 6 - 14 Jahren  
Leitung: Hannah Glenk  
(Donnerstags 17-19.30 Uhr)

### Kinder-Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr  
Jugendkeller, Ingolstädter Straße 126/UG  
Kontakt: Stefanie Ziegler, Tel.: 0178 / 7823293

### Kirchenvorstand

Ort: Nerzstraße 34, Paul-Gerhardt-Zimmer

### Frauenkreis 30+

Kontakt: Gertraud Müller (Telefon 45 48 16)  
Sylvia Arendt (Telefon 4 39 76 24)

### Martinsstammtisch

Kontakt: Günther Zimmer  
(Telefon 44 29 25)

## Gemeindenachmittag

Einmal im Monat können Menschen ein Beisammensein genießen bei Kaffee und Kuchen,  
guter Musik und kleinen Impulsen. Kommen Sie nach Anmeldung gern vorbei:

**Tel.: 0911-2787874 oder im Pfarramt: 0911-444000.**

Auf der Titelseite sehen Sie die Musiker Herr Giebner und Herr Taubem mit echter Musik  
zu singen ist etwas ganz Besonderes. Selbst Liederwünsche werden gern erfüllt.

Es freuen sich die Frauen des Leitungsteams Frau Reinl und Frau Fuchs.



# Herzliche Einladung zu den



## Gottesdiensten in der Lutherkirche Dezember 2021

Änderungen unter Vorbehalt

<b>Sonntag, 5.12.</b> 10.00 Uhr	<b>2. Advent - Dr. Werr-Heim</b> Gottesdienst	Pfr. Schewe
<b>Sonntag, 12.12.</b> 10.00 Uhr	<b>3. Advent - Gemeindesaal Ingolstädter Str.126</b> Gottesdienst	Prädikant Haßler
<b>Sonntag, 19.12.</b> 10.00 Uhr	<b>4. Advent - Dr. Werr-Heim</b> Gottesdienst / Dr.-Werr-Heim	Pfr. Schewe
<b>Freitag, 24.12.</b> 16.00 Uhr	<b>Heilige Abend - Lutherkirche</b> Gottesdienst mit dem Krippenspiel-Station	Pfr. Shewe
22.00 Uhr	<b>Christmette - Lutherkirche</b>	Pfr. Schewe
<b>Samstag, 25.12.</b> 17.00 Uhr	<b>1. Weihnachtsfeiertag - Lutherkirche</b> Gottesdienst	Prof. Seubert
<b>Sonntag, 26.12.</b> 10.00 Uhr	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b> Markuskirche	Pfr Schewe
<b>Freitag, 31.12.</b> 18.00 Uhr	<b>Silvester - Lutherkirche</b> Gottesdienst	Pfr. Schewe

### Erreichbarkeit des Pfarramtes

Das Pfarramt ist während der Woche wie folgt besetzt:  
Montags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr.  
Dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr



# Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Lutherkirche Januar 2022



Änderungen unter Vorbehalt

<b>Samstag, 1.01.</b> 17.00 Uhr	<b>Neujahr - Lutherkirche</b> Gottesdienst mit Verabschiedung	Pfr. Schewe
<b>Sonntag, 2.01.</b> 10.00 Uhr	<b>1. Sonntag nach dem Christfest</b> Markuskirche	Pfr. Schewe
<b>Donnerstag, 6.01.</b> 17.30 Uhr	<b>Heilige Drei Könige</b> Fackelwanderung im Steinbrüchlein (Seite 13)	
<b>Sonntag, 9.01.</b> 10.00 Uhr	<b>1. Sonntag nach Epiphania - Gemeindesaal</b> Gottesdienst	<b>Ingolstädter Str. 126</b> Prof. Seubert
<b>Sonntag, 16.01.</b> 10.00 Uhr	<b>2. Sonntag nach Epiphania - Dr. Werr-Heim</b> Gottesdienst	Pfrin. Wagner
<b>Sonntag, 23.01.</b> 19.00 Uhr	<b>3. Sonntag nach Epiphania - Gemeindesaal</b> Gottesdienst	<b>Ingolstädter Str. 126</b> Pfr. Schewe
<b>Sonntag, 30.01.</b> 10.00 Uhr	<b>Letzter Sonntag n. Epiphania - Dr. Werr-Heim</b> Gottesdienst	n.n.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. In unserer Kirche gilt ab sofort und bis auf weiteres die 3 G -Regel. Bringen Sie bitte zu allen Veranstaltungen und Gottesdiensten die dementsprechenden Nachweise mit. Mit dieser Regel gibt es keine Besuchsbeschränkungen mehr für die Gottesdienste. Wichtig ist das Tragen einer medizinischen Maske.



## Wiederaufnahme der Filmabende / Wichtige Vorabinformation

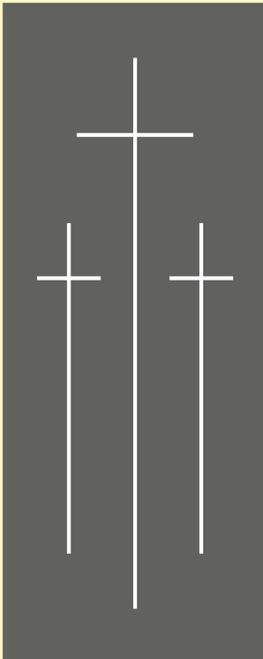
Wir, „Film-Team“, Gabi Zimmer und Gertraud Müller, haben uns entschlossen, die beliebten Filmabende wieder aufleben zu lassen. Aufgrund der horrend ansteigenden Corona- bzw. Delta-Fallzahlen planen wir den 1. Filmabend erst im Februar 2022.

Wie üblich werden die Filmabende  
**1 x im Monat – jeweils am 3. Donnerstag – um 19.00 Uhr,**  
**im Gemeindesaal der Lutherkirche, Ingolstädter Str. 26, 1. Stock,**  
ausgestrahlt.

Weitere Filmabende werden vorläufig im März, April und Mai 2022 festgelegt.

Im Lutherboten Februar/März 2022 werden wir die Filmtitel mit Kurzbeschreibung veröffentlichen und Sie über die aktuellen – für kirchliche Räume festgelegten – Corona-Regelungen informieren.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!  
Ihre Gabi Zimmer und Gertraud Müller



## Bestattungsunternehmen „FRIEDE“ K. Kienhöfer Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

### Ihre Hilfe im Trauerfall

Jederzeit telefonisch erreichbar - Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen dienstbereit. Erd- und Feuerbestattungen im Stadtgebiet Nürnberg/Fürth, tätig in allen Krankenanstalten und Altenheimen. Entsprechend Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten bei der Bestattungsanstalt, Standesamt sowie Versicherungen.

Bestattungsvorsorge bei Lebzeiten.

Bitte rufen Sie **Tel. 64 45 64**



*Verstorben sind*

**Elisabeth Naser, 90 Jahre  
Georg Polster, 84 Jahre  
Hertha Dittrich, 97 Jahre**



*Getraut wurde*

**Sarah und Sven Barth**



*Getauft wurde*

- **Luna Feuerlein**
- **Lukas Feuerlein**



*Kircheneintritt*

**Eine Person am 24.10.2021**



# In memoriam

**Elisabeth Naser**

\* 19.03.1931 † 29.09.2021

*„Traurig, Dich zu verlieren,  
dankbar mit Dir gelebt haben.  
Begrenzt ist das Leben -  
die Erinnerung - sie bleibt!“*

Tief betroffen hat uns die plötzliche Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Kirchenpflegerin Elisabeth Naser, die am 29. September 2021 im Alter von 90 Jahren nach 10-jährigem Aufenthalt im Dr.-Werr-Heim verstorben ist. Zeitlebens war Frau Naser mit ganzem Herzen ihrer Lutherkirche verbunden, hat altersbedingt zurückgezogen gelebt und ihren Lebensabend im Heim verbracht. Auf das Ende ihres Daseins vorbereitet, ist Frau Naser in Anwesenheit ihres Bruders friedlich eingeschlafen.

Frau Naser hat bei der Post in der Telefonvermittlung angefangen und sich bis zur Betriebsinspektorin hochgearbeitet. Sie war mit Leib und Seele Postbeamtin und hat nach dem Eintritt in den Ruhestand in unserer Luthergemeinde verschiedene Ehrenämter übernommen. Zunächst wurde sie in den Vorstand des Diakonievereins Lutherkirche gewählt und war darüber hinaus eine treue Botschafterin als Gemeindefürsorge mit der Verteilung unseres Lutherboten. Stets stand sie auch dem Festausschuss bei den Gemeindefesten und Veranstaltungen tatkräftig zur Seite.

Nach dem Ausscheiden ihrer Vorgängerin Frau Christa Bernd wurde ihr am 20. September 1995 auf Beschluss des Kirchenvorstandes das Ehrenamt des Kirchenpflegers, ein überaus verantwortungsvolles und wichtiges Amt, zum 1. Oktober 1995 übertragen. Dieses Amt übte Frau Naser mit großer Hingabe und Akribie aus, hatte Sie stets ein waches Auge für die Finanzen der Kirchengemeinde. Auch in den „fetten Jahren“ war stets ihr Leitspruch: „Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not!“ Kostenintensive Anschaffungen stand sie stets mit einer gewissen Skepsis und berechtigten Nachfragen gegenüber.

Am 31. März 2011 legte sie altersbedingt mit 80 Jahren ihr Ehrenamt nieder, war es doch auch der Zeitpunkt, in dem die bisherige manuelle Buchführung DV-mäßig umgestellt wurde. Für ihr langjähriges bürgerschaftliches Engagement und ihre geleisteten Dienste sind wir ihr heute noch sehr dankbar. Mit Herz und Seele war sie bei der Sache, war auch immer zum Scherzen aufgelegt und freundlich, und wenn es nötig war, übte sie aber auch Kritik.

In der Trauer fühlen wir uns mit ihren Hinterbliebenen verbunden. Wir gedenken Ihrer mit Anerkennung und großer Achtung und werden Sie stets in guter Erinnerung behalten. Möge Gott der HERR Ihr die ewige Ruhe geben.

*Hans Blendinger, KV-Vertrauensmann*

Auf den Spuren des Weihnachtslichts machen wir uns im Fackelschein auf zum Licht, das Gott uns mitten in der Dunkelheit schenkt. Da leuchten die Augen von Jung und Alt!

Gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden aus dem Nürnberger Süden wandern wir zur Gaststätte am Steinbrüchlein und feiern dort Andacht.

Start ist am 6. Januar um 16.15 Uhr am Parkplatz Steinbrüchlein oder an der Bereitschaftspolizei, Kornburger Straße 60.

Entspannte Gehzeit etwa eine Stunde mit Unterbrechungen. Fackeln, Laternen oder Kerzen können Sie gerne selbst mitbringen. Sie können Ihre Fackel aber auch am Startpunkt für 1 € erwerben. Die Andacht im Steinbrüchlein beginnt um 17.30 Uhr.



Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel! Mit der U1 bis Langwasser Mitte und dann die Linie 52 Richtung Katzwang Süd.

Zum Zeitpunkt der Redaktion waren leider keine aktuellen Fahrplanauskünfte möglich.

Und bringen Sie eine Taschenlampe mit, auf dem Heimweg kann es schon sehr dunkel sein.

## Verabschiedung

### Neuanfänge 2022

Am 1. Januar 2022 werde ich neue Aufgabenschwerpunkte übernehmen. Ich war gern Pfarrer am Hasenbuck, auch wenn es nur wenige Monate waren. Leider konnte ich mit meinen Kompetenzen und Fähigkeiten die Erwartungen vor Ort nicht so erfüllen, dass eine gute Weiterarbeit möglich gewesen wäre. Daher wagen der Kirchenvorstand und ich jeweils Neuanfänge. Für die Vakanz gibt es wieder Absprachen, die bei Drucklegung noch nicht alle benennbar waren. Die Zukunft wird die Kirchengemeinden Luther und St. Paul näher zusammenbringen. Dabei wird auch der neu entstehende Stadtteil seine Rolle entfalten.

Ich wünsche der Gemeinde Gottes Segen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zu meiner Verabschiedung kommen. Dies wird am Neujahrstag sein. 1. Januar 2022 um 17 Uhr an der Lutherkirche mit Begrüßung des Neuen Jahres – Sekt, Kinderpunsch und Glühwein werden uns den Neujahrstag gemeinsam gut beschließen lassen.

Meine berufliche Zukunft liegt in St. Markus und in der Nikodemuskirche. In St. Markus werde ich am Sonntag, dem 6. Februar um 14 Uhr eingeführt.

Ihr Pfarrer Martin Schewe



## Pfarramt

**Nerzstraße 34, 90461 Nürnberg**

Telefon 44 40 00; Fax 4 50 13 33;  
e-mail: pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de  
www.lutherkirche-nuernberg.de

**Sekretärin**

Karin Batke

**Bürostunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag 9-11 Uhr

**Pfarrer**

M. Schewe, Mob. 0171/744 08 05 · Tel. 0911/377 694 06  
E-Mail: martin.schewe@elkb.de

**Organist**

Oliver Schmidt, Telefon 9 40 04 84

**Lutherkirche**

Südtiroler Platz 20, 90461 Nürnberg

**Gemeindehaus**

Ingolstädter Straße 126, 90461 Nürnberg

## Kirchenvorstand

**Vertrauensmann**

Hans Blendinger, Gerberstraße 6, Telefon 45 53 60

**Vertreter**

Sylvia Babel, Rieppelstraße 22, Telefon 45 76 41

## Jugendkeller

Ingolstädter Str. 126, Jugendausschussvorsitz:  
Waltraud Neuberger-Schnackig, Tel. 0174 / 28 05 107  
Vermietungen unter E-Mail: ejhasenbuck@web.de

## Diakoniestation

Bertha-von-Suttner-Str. 45, 90439 Nbg / EG, Telefon 6609-1080  
Diakonie Team Noris gGmbH  
Pflegedienstleitung: Marion Kraußner

## Konten

**Konto**

Evangelische Bank  
IBAN: DE27 5206 0410 0001 5720 83  
BIC: GENODEF1EK1

**Gemeinde**

**Diakonieverein**

IBAN: DE51 5206 0410 0002 5721 09  
BIC: GENODEF1EK1

**Konto**

## Telefonseelsorge

Rund um die Uhr Telefon 0800/111 0 111

## Frauennotruf

Rund um die Uhr Telefon 0800/116 016

**Impressum** Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lutherkirche

V.i.S.d.P.

Pfarrer Martin Schewe

Gerichtsstand: Nürnberg

Redaktionsteam: Gertraud Müller, Karin Batke

Druck & Satz: Druckerei Müller GmbH, Ingolstädter Straße 61 - Auflage: 1800

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05. Januar



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Lutherkirche

Nerzstraße 34  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/44 40 00  
Fax 0911/45 01 333  
pfarramt.lutherkirche.n@elkb.de



### Praxis für Krankengymnastik

Carola Gödmann + Miriam Tappich

Frankenstrasse 129  
90461 Nürnberg  
☎ 09 11 / 431 22 431  
fax 09 11 / 431 22 445

#### Behandlungen

- › Physiotherapie
- › Manuelle Therapie
- › Biozenter
- › FNT
- › Lymphdrainage
- › Massage
- › Essbehandlung
- › Wärmebehandlung
- › Heiße Rolle
- › Fussreflexzonentherapie
- › Rockenschule
- › Hautsuche



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr.